

Die Universitätsstadt Gießen stellt ein:

**Diplom-Ingenieur*in Bachelor oder Master of Engineering Landschaftsarchitektur für die
Abteilung Planung und Neubau des Gartenamtes**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung von öffentlichen Grün-, Park- und Freiflächen, Spiel- und Sportplätzen sowie Freiflächen an Schulen, Kindertagesstätten und Friedhöfen,
- Erstellung von Kostenschätzungen, -berechnungen und Leistungsverzeichnissen,
- Bauüberwachung und -abrechnung,
- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben bei fremdvergebenen Planungsleistungen,
- Erarbeitung von konzeptionellen Struktur- und Gesamtplanungen.

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Fachrichtung Landespflege/ Landschaftsarchitektur, Vertiefungsrichtung Objektplanung, Berufserfahrung in Tätigkeiten der Planung, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Bauleitung mit dem Leistungsbild der Phasen 1 bis 8 HOAI sowie Referenzen im Bereich Struktur- und Gesamtplanungen sind von Vorteil,
oder
abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Geographie mit nachgewiesener mindestens 2-jähriger Berufserfahrung im Aufgabengebiet Landschaftsarchitektur HOAI § 39 (Freianlagen), Berufserfahrung in dem Leistungsbild der Phasen 3 bis 8 HOAI und Referenzen im Bereich Struktur- und Gesamtplanungen sind von Vorteil,
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office, CAD, AVA),
- selbstständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten,
- sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- Fahrerlaubnis der Klasse B,
- interkulturelle Kompetenz ist wünschenswert.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TVÖD.

Wir bieten Ihnen auch:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team,
- attraktive Fort- und Weiterbildungsangebote,
- ein vielfältiges, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z. B. auch die Möglichkeit von Home-Office und mobilem Arbeiten,
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung,

- betriebliche Altersvorsorge,
- Sonderzahlungen nach dem TVöD für Beschäftigte,
- ein Jobticket zur Nutzung im gesamten RMV-Gebiet.

Nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz sind wir zur Erhöhung der Frauenquote verpflichtet. Deswegen sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für unsere moderne, offene, bürgerorientierte Verwaltung sind Bewerbungen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewünscht.

Die Universitätsstadt Gießen zeichnet sich durch Gleichstellung, Antidiskriminierung und Chancengleichheit aus. Daher wünschen wir uns von allen Bewerber*innen Gleichstellungs- und Vielfaltskompetenz.

Eine Besetzung der Vollzeitstelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Dies gilt auch für Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben aller Hierarchieebenen.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wenn Sie unser Angebot angesprochen hat, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **16. August 2022** an den

Magistrat der Universitätsstadt Gießen
- Haupt- und Personalamt -
Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Onlinebewerbungen nehmen wir bevorzugt entgegen. Diese richten Sie bitte an bewerbung@giessen.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Stiehl vom Haupt- und Personalamt unter der Rufnummer 0641 306-2043 zur Verfügung.

Bitte legen Sie die Bewerbungsunterlagen in Kopie und ohne Klarsichthüllen, Hefter o. Ä. vor, da diese aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können. Sollte eine Rücksendung der Unterlagen gewünscht werden, bitten wir einen frankierten Rückumschlag beizufügen. Ist dies nicht der Fall, werden die Unterlagen im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet. Des Weiteren wird ebenfalls aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet.